

Michael Grill

geboren 1955 als Kind einer evangelischen Pfarrersfamilie kam **Michael Grill** schon mit 10 Jahren auf die Orgelbank. Bis zum Abitur versah er den Orgeldienst auf der Barockorgel von Großkarolinenfeld, der ersten evangelischen Gemeinde Oberbayerns.

Bereits als Schüler wurde er von Professor Karl Richter als Gaststudent an der Münchner Musikhochschule angenommen. Nach dem Abschluss des Studiums in evangelischer Kirchenmusik (A-Prüfung) und im Konzertfach Orgel folgten Jahre freischaffender Tätigkeit. Viele Konzertreisen führten Michael Grill durch ganz Europa, nach Israel, Nord- und Südamerika.

An der St.-Matthäus-Kirche in München gründete er die Konzertreihe „Neue Orgelmusik München“, die sich ausschließlich der Aufführung zeitgenössischer Musik widmete, und wirkte bei zahllosen Konzerten und Gottesdiensten des Münchner Motettenchores unter Dr. Hans-Rudolf Zöbeley mit. Ab 1994 übernahm Michael Grill das Kantorat an der Andreaskirche in München-Fürstenried. Hier leitete er viele Oratorien, gestaltete Orgelkonzerte und Kammermusikmatinéen und gründete die Fürstenrieder Bachtage. 2002 wurde ihm der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen. Immer wieder kamen auch eigene Kompositionen Michael Grills zur Aufführung, wie etwa die „Genom-Passion“ (2005).

Michael Grill erforschte die Geschichte der evangelischen Kirchenmusik seiner Heimatstadt und dokumentierte sie 1999 in seinem Buch „200 Jahre evangelische Kirchenmusik in München – 1799-1999“.

Neben der Veröffentlichung eigener Werke machte er als Herausgeber immer wieder Musik Münchner Komponisten für die Praxis zugänglich. Gerne schlägt Michael Grill auch die Brücke zur bildenden Kunst beim Festival „artionale“ oder bei Projekten mit der Pinakothek der Moderne.

Im Mai 2008 übernahm Michael Grill die Kirchenmusikstelle an der Erlöserkirche in München-Schwabing. Auf seinem musikalischen Wunschzettel stehen die Realisierung einiger chorischer Großprojekte, die Einrichtung einer Orgelkonzertreihe mit international renommierten Künstlern sowie die Instandsetzung der alten Moser-Orgel. (Realisiert 2015)

Seine Werke im Verlag Thomi-Berg

Ludwig THUILLE (1861 – 1907)

Fugen

für Orgel eingerichtet nach dem Autograph in der Musikabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek. *Erstdruck*

TB 966 - € 18

Pietro TORRI (vor 1650 – 1737)

Orgel-Suiten

aus Orchestersätzen übertragen und zusammengestellt (manualiter)

Spielfreudige, fröhlich tänzerische Suiten für vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.

TB 923 - € 12

Münchner Chorbuch

Neu entdeckt und erstmals veröffentlicht – Chormusik des 19. und 20 Jahrhunderts aus evangelischen Kirchen Münchens.

Michael Grill hat bei seiner Forschungsarbeit zur evangelischen Kirchenmusik des 19. und 20. Jahrhunderts in München neben historischen Daten einen überraschend reichen Fundus an Musikwerken entdeckt. Von der Fülle und Qualität beeindruckt, entstand die Idee, eine Auswahl dieser Musik in einer Sammlung zu veröffentlichen, um sie einem größeren Kreis von Chören zu erschließen.

Für diese Sammlung hat er 28 Werke ausgewählt, die in hohem Maße Qualität und praktische Verwendbarkeit verbinden. Sie enthält Chorwerke – a cappella oder mit Begleitung – die in Gottesdienst oder Messe, aber auch in Kirchenkonzerten ihren Platz haben. Es finden sich liturgische Stücke ebenso wie am Kirchenjahr orientierte Motetten. Die Kantaten von Richard Effert und Friedrich Högner erweitern diesen Rahmen. Der Schwierigkeitsgrad der meisten Werke dürfte auch dem durchschnittlichen Kirchenchor oder kleineren Ensembles die Einstudierung ermöglichen. Eine Besonderheit des Münchner Chorbuches liegt darin, dass ein großer Teil der Kompositionen hier zum ersten Mal veröffentlicht werden.

Die Komponisten des Chorbuchs:

Joseph Hartmann Stuntz / Karl Ludwig Drobisch / Wilhelm Ortloph / Johann Georg Herzog
Richard Effert / Gustav Schoedel / Friedrich Högner / Walter von Forster / Michael Grill /
Andreas Hantke / Georg Ziethe / Klaus Geitner

112 Seiten - TB 970 - € 16.50

Mengenpreise

ab 10 Exemplaren: je € 12,50 / ab 20 Exemplaren: je € 11,25

ab 50 Exemplaren: je € 10,60 / ab 100 Exemplaren: je € 10,00

Alle im Münchner Chorbuch enthaltenen Sätze sind auch als Einzelausgaben erhältlich.

Münchner Orgelbuch

Neu entdeckt und erstmals veröffentlicht – Orgelmusik des 19. und 20 Jahrhunderts aus evangelischen Kirchen Münchens.

Michael Grill hat bei seiner Forschungsarbeit zur evangelischen Kirchenmusik des 19. und 20. Jahrhunderts in München neben historischen Daten einen überraschend reichen Fundus an Musikwerken entdeckt. Von der Fülle und Qualität beeindruckt, entstand die Idee, eine Auswahl dieser Musik zu veröffentlichen.

Das Münchner Orgelbuch ist ein Fundgrube für bislang unbekannte Orgelmusik unterschiedlichster Stile und Schwierigkeitsgrade. Von den Anfängen der evangelischen Kirche in München (1799) bis zur unmittelbaren Gegenwart dokumentiert es das vielfältige Schaffen hier tätiger Kirchenmusiker und Komponisten.

Für diese Sammlung hat Michael Grill, wie im bereits erschienenen „Münchner Chorbuch“, lange vergriffene oder noch nie gedruckte Kompositionen ausgewählt, die in hohem Maße stilistische Vielseitigkeit, Qualität und praktische Verwendbarkeit verbinden.

Die Komponisten des Orgelbuchs:

Abbé Georg Joseph Vogler / Caspar Ett / Friedrich Güll / Johannes Zahn / Otto Erdmann Scherzer / Johann Georg Herzog / Friedrich Samuel Riegel / Gustav Schoedel / Friedrich Högner / Walter von Forster / Hans Rudof Zöbeley / Peter Schammberger / Gerd Kötter / Graham Lack / Michael Grill / Armin Becker

96 Seiten - TB 969 - € 28.90

[Mehr Information im online-Katalog \(News Thomi-Berg Musikverlag \)](#)

[More information see: online catalogue – search \(News Thomi-Berg Musikverlag \)](#)